

Ehrenamt

Das Ehrenamt ist für den DAV von elementarer Bedeutung. Um seine Aufgaben und ein aktives Vereinsleben sicherzustellen, ist er auf eine große Zahl ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen.

Information/Kommunikation/ Öffentlichkeitsarbeit

Durch offene, objektive und zeitnahe Information und Kommunikation unterrichtet der DAV seine Mitglieder über das aktuelle Geschehen im DAV.

Die Zusammenarbeit mit den Medien ist ein wichtiges Instrument, die Werte, Ziele und Leistungen des DAV nach außen zu vermitteln und deren Umsetzung in der Öffentlichkeit zu unterstützen.

Finanzen

Die Zukunft des DAV ist in entscheidendem Maße auch von seinen finanziellen Möglichkeiten abhängig. Dementsprechend sind die bestehenden Finanzquellen zu sichern und neue zu erschließen.

Wichtigste Einnahmequelle sind die Mitgliederbeiträge. Diese Mittel werden in erster Linie für die Grundleistungen und für die Führungsarbeit verwendet.

Leistungen/Service

Die Leistungen des Hauptvereins und der Sektionen werden entsprechend dem Selbstverständnis des DAV weiter entwickelt und ausgebaut. Dabei sollen eine hohe Qualität gesichert und die Gebühren angemessen gestaltet werden.

Nationale und internationale Zusammenarbeit

Der DAV bringt seine Fachkompetenz und Wertvorstellungen in den Gemeinden und Ländern, im Bund und in der EU ein.

In Kooperation mit anderen Verbänden und Organisationen sucht der DAV seine Ziele zu verwirklichen.

Der Deutsche Alpenverein

Der Deutsche Alpenverein, 1869 gegründet, verkörpert heute mit rund 890.000 Mitgliedern in mehr als 353 selbständigen Sektionen die weltweit größte Vereinigung von Alpinistinnen und Alpinisten. Der DAV besitzt hohe Kompetenz in allen Bereichen des Alpinismus. Er lebt von der Vielfalt und Lebendigkeit seiner Sektionen und Gruppen.

Stand: Februar 2011

Leitbild Deutscher Alpenverein e.V.

Kurzfassung



Die vorliegende Kurzfassung ist ein Auszug aus dem DAV-Leitbild, wie es von der Hauptversammlung des DAV 2001 in Duisburg verabschiedet wurde.

Der volle Wortlaut kann unter www.alpenverein.de abgerufen werden.

Selbstverständnis

Der DAV ist eine politisch unabhängige Vereinigung. Im Einklang mit Natur, Kultur und den Werten einer demokratischen Gesellschaft und auch in Verantwortung gegenüber kommenden Generationen definiert er seine Ziele und gestaltet seine Programme nach den Bedürfnissen seiner Mitglieder.

Als in Deutschland führender Alpinismusverband verpflichtet er sich zu höchstmöglicher Fachkompetenz in der bergsteigerischen Aus- und Fortbildung, einem nachhaltigen Natur- und Umweltschutz – besonders im Gebirge und bei den Hütten und Wegen – sowie in der Bewahrung und Vermittlung der Kultur des Alpinismus.

Er setzt sich im Rahmen seiner Zielvorgaben mit neuen Trends und Entwicklungen bewusst auseinander.

Mitglieder

Der Deutsche Alpenverein besteht aus den Sektionen und deren Mitgliedern. Er ist offen für alle Menschen, die sich mit seinen Wertvorstellungen und Zielen identifizieren und sie unterstützen.

Jugend/Familien

Die Förderung und Integration der Jugend und von Familien ist für den DAV eine herausragende Aufgabe.

Die Ziele der Jugend- und Familienarbeit sind:

- ▶ Jugendliche für den Alpinismus zu gewinnen;
- ▶ ihre Persönlichkeitsbildung zu fördern;
- ▶ soziale Verhaltensweisen zu vermitteln;
- ▶ zum persönlichen Engagement zu motivieren;
- ▶ Eltern und Kinder in Gruppen eine gemeinsame und aktive Freizeitgestaltung zu ermöglichen;
- ▶ einen wichtigen Beitrag für den Dialog der Generationen zu leisten.

Bergsteigen und alpine Sportarten

Der DAV fördert das eigenverantwortliche Bergsteigen und die alpinen Sportarten, die mit seinen Wertvorstellungen und Zielen in Einklang stehen. Die sportlich ambitionierte Ausübung hat ebenso Platz wie Erholung für Körper, Seele und Geist.

Verhalten und Handeln der Bergsteiger heute ist mit entscheidend, dass sich kommende Generationen in gleichem Maße in der Gebirgswelt bewegen und erholen können. Der DAV lässt sich von folgenden Grundsätzen leiten:

- ▶ Einsatz für den weltweit freien Zugang zu den Gebirgen, auch im weglosen Gelände;
- ▶ Ausübung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten nach ganzheitlichen und nachhaltigen Prinzipien, mit möglichst wenig Hilfsmitteln und unter Abgrenzung vom kurzfristigen Abenteuer.
- ▶ Förderung der Eigenverantwortung in Bezug auf alpine technische Können, körperliche Leistungsfähigkeit, umweltverträgliches Verhalten und die Respektierung der Interessen der lokalen Bevölkerung.
- ▶ Ablehnung von sportlichen Aktivitäten und Veranstaltungen im Gebirge, die nicht natur- und landschaftsverträglich ausgeübt und durchgeführt werden können.
- ▶ Nutzung oder Sanierung von Klettersteigen und Wegen, bei Kletterrouten einschließlich der Erschließung, sowie die Empfehlung von Skitouren unter Wahrung der Naturschutzinteressen und Respektierung des Eigentums.

Der DAV fördert die sportliche Entwicklung junger Alpinistinnen und Alpinisten auch im Bereich des Spitzensports.

Aus- und Fortbildung

Der DAV ist in Deutschland der zuständige und durch die Mitgliedschaft im Deutschen Sportbund anerkannte Fachverband für die Ausbildung im Alpinismus.

Er versteht Ausbildung als umfassende Aufgabe, einerseits das alpine technische Können und Führungsverhalten zu vermitteln und andererseits den rücksichtsvollen Umgang mit der Natur zu fördern.

Sicherheit

Der DAV leistet einen wichtigen Beitrag, um Bergunfälle zu vermeiden und das Bergsteigen und die alpinen Sportarten sicherer zu gestalten. Gezielte Analysen und Forschungen sollen Grundlagen dafür schaffen.

Natur

Es liegt im selbstverständlichen Interesse des DAV, die Natur zu schützen, um auch in Zukunft die Ausübung des Alpinismus zu sichern.

Ausführliches hierzu im „Grundsatzprogramm des DAV zur umwelt- und sozialverträglichen Entwicklung und zum Schutz des Alpenraumes“.

Hütten, Wege und Kletteranlagen

Das gut ausgebaute und von den Sektionen mit hohem Aufwand erhaltene Hütten- und Wegenetz bietet für viele Alpinistinnen und Alpinisten eine wichtige Voraussetzung für Bergtouren.

Der DAV betrachtet die Erschließung der Alpen mit dem Bau von Hütten, Wegen und Klettersteigen als abgeschlossen. Es gilt jedoch, das bestehende Netz zu bewahren, zu unterhalten und nachhaltig zu entwickeln. Dabei wird auf umweltfreundliche Materialien und Technologien geachtet.

Da die Erhaltung der Hütten, Wege und Kletteranlagen im Wesentlichen aus Vereinsmitteln und mit ehrenamtlichen Arbeits-Einsätzen von Mitgliedern bestritten wird, haben Mitglieder des DAV gewisse Vorrechte. Kletteranlagen gewinnen für eine ortsnahe Ausübung des Klettersports zunehmend an Bedeutung.

Kultur und Wissenschaft

Der DAV strebt einen von gegenseitiger Achtung und Toleranz geprägten Umgang mit dem Menschen, seiner Geschichte und Tradition, sowie der Natur an. In diesem Zusammenhang unterstützt, fördert und entwickelt der DAV kulturelle Angebote, wie z. B. alpine Museen und Bibliotheken.

Der DAV ist auf aktive Forschung und Wissenschaft zum Alpinismus angewiesen und koordiniert und fördert deshalb wissenschaftliche Arbeiten.

Organisation, Führung

Hauptverein und Sektionen sind rechtlich selbständige Vereine und bilden eine föderale Solidargemeinschaft. Mit transparenten Organisations- und Führungsstrukturen will der DAV eine effiziente, zielorientierte und partnerschaftliche Führung ermöglichen.